

Germany-Mannheim: Electrical wiring and fitting work

OJ S 221/2022 16/11/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Mannheim vertreten durch das Nationaltheater Mannheim als

Eigenbetrieb der Stadt Mannheim

Postal address: Mozartstraße 9

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

Contact person: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Herr RA Tobias Freiberg, Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

E-mail: tobias.freiberg@kapellmann.de

Telephone: +49 30399769-55

Fax: +49 30399769-91

Internet address(es):Main address: www.kapellmann.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV64RD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV64RD>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bühnentechnik: Bühnenbeleuchtung

Reference number: NTM-01-10.021-VE4.084

II.1.2. Main CPV code

45311000 Electrical wiring and fitting work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Nationaltheater am Goetheplatz in Mannheim soll wegen erheblicher Gebrauchsspuren aus dem jahrelangen Betrieb generalsaniert werden. Im Rahmen der Generalsanierung sollen Leistungen wie folgt vergeben werden:

Bühnentechnik: Bühnenbeleuchtung

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 8 800 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45212322 Theatre construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Main site or place of performance: Nationaltheater Mannheim Hebelstraße 2-4 68161 Mannheim

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Leistung sind unter anderem:

- Kabeltragmaterial
- Kabel und Leitungen
- Installationsmaterial
- Schaltgerätekombinationen
- Netzwerk
- Nebenfunktionssteuerung
- Versatzkästen
- Arbeits- und Saallicht
- Unterkonstruktionen / Stahlbau
- Regieeinbauten / Möbel
- Schwerlastschiene
- Bauwerksarbeiten u. Brandschutz
- Übergreifendes Informationsnetzwerk
- Nachweispositionen
- Inbetriebnahme / Dokumentation
- Wartung
- Ersatzteilkpaket

Gebäudedaten:

Bestand BGF: 32.308 m²

Bestand BRI: 161.555 m³

Neubau BGF: 3.577 m²

Neubau BRI: 18.161 m³

Nutzfläche (NUF): ca. 28.425m²

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 8 800 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/06/2023 End: 21/01/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über Registereintragungen,
2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder die Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen und liegt außerdem den Vergabeunterlagen bei.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 1-5 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich.

Das Formblatt VHB 124 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Ferner sind mit dem Angebot folgende Nachweise einzureichen:

6. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (LTMG BW),
7. entfällt,
8. entfällt,
9. Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt VHB 221 oder 222,
10. Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland.

Die Erklärungen zu Ziff. 6-10 sind gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

11. die Erklärungen gem. Nr. 1-5 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,

12. die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (LTMG BW) für andere Unternehmen,

13. Aufgliederung der Einheitspreise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, kann die Vergabestelle dem Bieter aufgeben, die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot abzugeben ist:

14. die Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

15. der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert) und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert). Der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice zu erbringen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit kann der Bieter alternativ auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern, um diese dann erst im Zuschlagsfall umgehend nachzureichen.

Der Nachweis zu Nr. 14 kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 14 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich. Das Formblatt VHB 124 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

16. Die Erklärung gem. Nr. 14 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert) und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden (je Schadensfall; 2-fach maximiert). Der Nachweis ist durch

Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice zu erbringen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot abzugeben ist:

17. Erklärung, dass in den letzten 5 Kalenderjahren mindestens 2 vergleichbare Leistungen (Auftragsvolumen mindestens 1,0 Mio. EUR) ausgeführt wurden. Von der Einreichung weiterer Unternehmensreferenzen ist abzusehen,

18. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,

19. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen.

Soweit möglich, kann der Nachweis mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Andernfalls gilt: In Bezug auf Nr. 17 ist der Nachweis durch die Abgabe entsprechender Referenzbeschreibungen des Bieters zu erbringen, in der die jeweiligen Referenzanforderungen belegt werden. In der Referenzbeschreibung sind insbesondere auch Abgaben zum Auftragswert, zum Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie zum Auftraggeber (mit Telefonnummer) zu machen. Hinsichtlich Nr. 18 ist die Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und in Bezug auf Nr. 19 durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatt VHB 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) erforderlich.

Das Formblatt VHB 124 und 235 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

20. Die Erklärungen gem. Nr. 17-18 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,

21. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis über mindestens 2 vergleichbare Leistungen des Bieters in den letzten 5 Kalenderjahren (Auftragsvolumen mindestens 1,0 Mio. EUR). Von der Einreichung weiterer Unternehmensreferenzen ist abzusehen.

Soweit möglich, kann der Nachweis mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Der Nachweis ist durch die Abgabe entsprechender Referenzbeschreibungen des Bieters zu erbringen, in der die jeweiligen Referenzanforderungen belegt werden. In der Referenzbeschreibung sind insbesondere auch Abgaben zum Auftragswert, zum Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt sowie zum Auftraggeber (mit Telefonnummer) zu machen. Hinsichtlich Nr. 18 ist die Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und in Bezug auf Nr. 19 durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatt VHB 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) erforderlich.

Das Formblatt VHB 124 und 235 ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme. Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschließlich aller Nachträge. Die Bürgschaften sind von einem Kreditinstitut oder Kreditversicherer gem. § 17 Abs. 2 VOB/B zu stellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/02/2023 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieterfragen sind elektronisch über die Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (DTVP) bis spätestens 6 Kalendertage vor Ende der Angebotsfrist zu stellen. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV64RD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind ebenfalls spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2022